

## Abre la puerta 8x

Que entre la vida \ que entre el sol \  
que entre la tierra = en el cora-zón 2x

„Öffne die Türe. Lass das Leben, die Sonne, die Erde ein-  
treten im Herzen.“ / T+M: Glen Phillips >[Abre la puerta](#)

## dene vos guet geit / giengs besser

giengs dene besser / vos weniger guet geit  
was aber nid geit / ohni dass's dene  
weniger guet geit / vos guet geit

~~drum geit~~ \*doch s' brucht weni \*Happy-End-Version  
für dass es dene

besser geit / vos weniger guet geit

und drum geits o dene ~~ni~~ \*itz besser ...

wos guet geit T+M: Mani Matter >[ab 0:26 & mehr](#)

## Die Gedanken sind frei, wer kann sie

erraten? / Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schat-  
ten. / Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger er-  
schliessen, es bleibet dabei: die Gedanken sind frei.

2. Ich denke, was ich will und was mich beglückt,  
/ doch alles \*nicht nur in der Still' und wie es sich  
schicket. / Mein Wunsch und Begehren kann nie-  
mand verwehren, / es bleibet dabei: Die Gedanken  
sind frei!

3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker, /  
das alles sind rein vergebliche Werke; / denn mei-  
ne Gedanken zerreißen die Schranken / und Mau-  
ern entzwei: Die Gedanken sind frei.

## En la mar .. mi pena pude calmar 4x ueppa gm

„Am Meer konnte ich meine Sorgen beruhigen.“ Kolumbi-  
en, Cumbia >[Soledad](#)

## Eu vi Nanã ... aué M: Brasilien >[zur Melodie](#) dm/F

2. E nöji Form, de Strasse-Gsang  
wo üsi Härze nährt mit Lied und Klang

3. Zwar stöh mir itz grad ned im Kreis – doch mir  
verbinden üs mit Gsang, sy eis

4. Mir hei ei Wält ke Planet B  
mir wei für üsi Chind e Zuekunft gseh

## Gang rüef de ... Grosse – Chline

si sölid allsamm 2x - jetz zäme ha\*! \*Textergänzung

Sen-ne-le Ho-a Ho-a

2. Nööche – Färne / 3. Starche – Schwache

4. Schüüche – Muetige / 5. Junge – Alte

6. Riiche – Arme / 7. Stille – Luute / ... >[mehr](#)

## Gross oder chli cha mer de si,

arm oder gar riich / Da druif chunds gar nid aa,  
ds Härz isch ja innedra / Das cha me gärä ha /  
arm oder gar riich & Jodel >[mehr](#)

## We shall overcome.. some day

2. We'll walk hand in hand.. some day

3. Truth will make us free.. some day

4. We are not afraid.. today

5. We are not alone.. today

6. We will learn new ways of life.. of life

7. (A) simple life is good for all.. for all

8. We will live in peace.. some day

## Oh, deep in my heart I do believe

>[Version Joan Baez](#) B Es B gm 2x B Es/F gm C – F C7 F F  
Es Es B B – Es F gm gm / B Es B F – B B B B

## Ich bi d' Corona Sars-Cov Zwoi

im ganzä Land bekannt.

Ha früener zur Familie ghört,  
doch jetz wird ich verdammt.

D 'Lüüt wärdid wägä miär iigschpeert  
s tued miär im Härzä weh.

Ich stuune fescht und frage mich:

„Wiä cha so öppis gscheh?“

2. Miär Vire sind uf dem Planet  
scho lang vor üch da gsy!

Händ zäme gläbt vill tuusig Jahr  
jetz sell das sy verby?

Miär hälfid üch uf mängi Art:

bi Würde – Sy – Vergah.

Doch jetz isch Wältchrieg gäge-n üs,  
s'isch chäibe schwär z'verstah!

3. Gaht's eigetlich um Gsundheit hie?

oder um s'verflüächtä Gäld?

Ja, d'Antwort lyd no i dä Luft!

Ich wünschä miär ä Wält,  
wo Klarheit, Liäbi und au Muät  
üs läitid jede Tag.

Das tued üs allne währli guet,  
ja, das isch gar kei Frag.

4. Miär händ vertleert, wie s Läbe gaht!

Au s Stärbe darf nid sy!

Wänd Sicherheit bi Tag und Nacht –  
ja, muäss de das so sy?

Im Griff wäm-miär grad alles ha,  
wänd sälber d'Schöpfig sy!

Doch miär sind Teil vu de Natur  
grossartig und au chli.

5. Miär sind jetz uf / i dä - im / hie z' .... (Ort)

schtönd breit und fridlich da -

schtönd i für d'Grundrächt, wo miär händ,  
diä lönd miär nid la gah!

D' Regiärig hed am Afang gwüss  
vill Vorsicht walte lah.

Doch Fragezeiche tauchid uf –  
isch's jetz ächt überta?

6. Wiä wär's, wenn üs de Virus zeigt,  
wiä Wandel chönnti gscheh!

Ä Meinigsvillfalt näbenand

isch als Berychrig z'gseh.

Ja, jedi Meinig hed ä Chärn  
vu Wahrheit i sich drinn.

Doch nume-n offni Härze chönd  
drin gseh dä tüüfi Sinn.

7. Doch jetz sind vili Gräbe da,  
das macht miär Sorge, ja!

Än Alptraum hed mich bsuecht hüt z'Nacht –  
fahd Bürgerchrieg so a?

Ich glaub, s'isch Zyt zum Achtig gäh,  
ä nüe Traum entstahd:

Ä 1.Schwyz/2.Wält, wo nümme s Gäld regiärt  
s um's Wohl vu Allne gahd! >[youtube](#)

... zur Melodie >[Dr Schacher Seppli](#) von Ruedi Rymann/OW  
Corona-T: aus dem Volk entstanden, mündlich überliefert

Lieder für Meinungsvielfalt & eine offene, friedvolle  
Diskurs-Kultur in der Corona-Krise [tschatscho.ch/lieder](#)